



Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung eines PPP-Modells für den Ersatzneubau/die Sanierung einer Hauptschule im Landkreis Hameln-Pyrmont

Kenndaten:

- Durchführung PPP-Eignungstest
- Beschaffungsvariantenvergleich zwischen konventioneller Lösung und PPP-Modell
- Neubau/Sanierung einer Schule
- Planung/Bau/Finanzierung des Gebäudes durch einen privaten Dritten
- Übernahme von umfassenden Betreiberleistungen durch privaten Dritten



Hauptschule Landkreis Hameln-Pyrmont

Leistung:

- Ermittlung der Kenndaten für das Projekt
- Festlegung der Aufgabenübertragung und Risikoverteilung
- Durchführung PPP-Eignungstest
- Prüfung von Finanzierungsmodellen
- Prüfung von Vertragsmodellen
- Beschaffungsvariantenvergleich mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Beschreibung:

Der Landkreis Hameln-Pyrmont beabsichtigt den Ersatzneubau/die Sanierung der Hauptschule in Hessisch Oldendorf. Nach umfassender Abstimmung mit der Verwaltung und Schulleitung wurde auf Basis des pädagogischen Konzeptes der Raumbedarf, die Prüfung von Sanierung/Neubau und die funktionale Aufteilung des neuen Schulgebäudes entwickelt. Daraufhin wurde geprüft, ob die Umsetzung des Projektes über ein PPP-Modell geeignet ist. Es wurde der Aufgaben- und Risikobereich des Privaten festgelegt. Dazu gehört die Planung und Erstellung eines Ersatzneubaus mit den verbundenen Instandhaltungsleistungen, über 25 Jahre der Übernahme der Hausmeister- und Reinigungsleistungen und der Finanzierungsleistungen. Im anschließenden Beschaffungsvariantenvergleich wurde u. a. ein ausführlicher Varianten- und Wirtschaftlichkeitsvergleich, die Prüfung der Fördermöglichkeiten der Maßnahmen und die Prüfung von Finanzierungs- und Vertragsmodellen durchgeführt.

Auftraggeber:

Landkreis Hameln-Pyrmont
Süntelstraße 9
31785 Hameln

Ansprechpartner:

Frau Meissner
Tel.: 0 51 51 - 903 - 0